

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

08.03.2020

Rentnerpaar und Fernfahrer positiv getestet – Nun sieben Coronafälle in Sachsen

Es gibt drei weitere Coronafälle in Sachsen. Ein Rentnerpaar aus Dresden und ein aus Osteuropa stammender Fernfahrer wurden am Wochenende positiv auf die Infektion mit dem Coronavirus getestet. Das Dresdner Paar war aus dem Urlaub in Norditalien zurückgekehrt und hatte sich nach Auftreten von Erkältungssymptomen am Uniklinikum Dresden auf Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Es befindet sich in häuslicher Isolation. Da die beiden die Zeit seit der Rückkehr zu Hause verbrachten, hatten sie nur wenige Kontakte zu weiteren Personen, die ermittelt werden. Der Fernfahrer kam auf seiner zurückgelegten Route auch durch Norditalien. Er meldete sich mit Fieber, Krankheitssymptomen an den oberen Atemwegen und Schwächegefühl beim Arzt. Ein aufgrund der Symptome und der zurückgelegten Reiseroute angeordneter Labortest bestätigte den Verdacht auf Infektion mit dem Coronavirus. Der Fernfahrer wird im Leipziger Klinikum St. Georg stationär behandelt. Sein Zustand ist stabil.

»Ich wünsche den beiden Dresdnern und dem Fernfahrer gute Besserung und baldige Genesung. Sie haben sich richtig verhalten, den Verdacht auf Corona erkannt und diesen schnell überprüfen lassen. Es ist wichtig und nötig, dass sich unsere Behörden, Ärzte und Kliniken auch gut um Coronapatienten kümmern, die sich auf der Durchreise durch Sachsen befinden. Ich danke auch in diesem Fall allen für ihren schnellen Einsatz«, erklärt Gesundheitsministerin Petra Köpping.

Die Zahl der Fälle in Sachsen erhöht sich somit auf sieben. Alle waren durch Norditalien gereist oder von dort zurückgekehrt. Am Sonnabend wurde bei einem Mann aus dem Landkreis Leipzig und einer Frau aus dem Kreis Bautzen im Labortest die Infektion mit dem Coronavirus festgestellt. Sie sind in häuslicher Quarantäne. Am Freitag war die Infektion bei einem Leipziger festgestellt worden. Er wird stationär im Klinikum St. Georg behandelt. Am 2. März war bei einem Busreisenden aus dem Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge eine Coronainfektion

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

diagnostiziert worden. Er befindet sich in häuslicher Isolation. In allen Fällen wurden mögliche Infektionsketten ermittelt. Auch die Kontaktpersonen befinden sich in häuslicher Isolation. Die Labortests bei ihnen fielen negativ aus.

Links:

[Alles Aktuelle, Verhaltensempfehlungen und Prävention hier..](#)